

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

111 (22.4.1900) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 111. Drittes Blatt.

Sonntag den 22. April

(folgt ein viertes Blatt). 1900.

21.

Bekanntmachung.

Bei dem seit kurzem vollständig eröffneten elektrischen Betriebe auf sämtlichen bisher befahrenen Linien der Karlsruher Straßenbahnen werden folgende Billets ausgegeben.

I. Fahrtscheine zu 10 Pfg.

gültig auf den Strecken:

1. Durlach—Durlacherthor,
2. Schlachthof—Bahnhof (Marktplatz umsteigen),
3. Schlachthof—Mühlburgerthor,
4. Georg-Friedrichstraße—Kunstgewerbeschule (Mühlburgerthor umsteigen),
5. Durlacherthor—Schillerstraße (Mühlburgerthor umsteigen),
6. Walbhornstraße—Yorkstraße (Mühlburgerthor umsteigen),
7. Walbhornstraße—Infanteriekaserne (Mühlburgerthor umsteigen),
8. Marktplatz—Hildstraße (Mühlburgerthor umsteigen),
9. Herrenstraße—Hardtstraße (Mühlburgerthor umsteigen),
10. Karlstraße—Lameystraße (Mühlburgerthor umsteigen),
11. Mühlburgerthor—Rheinhafen,
12. Infanteriekaserne—Bahnhof,
13. Infanteriekaserne—Hildstraße (Mühlburgerthor umsteigen),
14. Kunstgewerbeschule—Lameystraße (Mühlburgerthor umsteigen),
15. Bahnhof—Yorkstraße (Mühlburgerthor umsteigen).

II. Fahrtscheine zu 15 Pfg.

gültig auf den Strecken:

1. Durlach—Mühlburgerthor,
2. Durlach—Bahnhof (Marktplatz umsteigen),
3. Durlacherthor—Rheinhafen (Mühlburgerthor umsteigen),
4. Schlachthof—Infanteriekaserne (Mühlburgerthor umsteigen),
5. Rheinhafen—Infanteriekaserne (Mühlburgerthor umsteigen),
6. Rheinhafen—Bahnhof (Mühlburgerthor umsteigen),
7. Schlachthof—Lameystraße (Mühlburgerthor umsteigen).

III. Fahrtscheine zu 20 Pfg.

gültig auf den Strecken:

1. Durlach—Rheinhafen (Mühlburgerthor umsteigen),
2. Durlach—Infanteriekaserne (Mühlburgerthor umsteigen).

IV. Gepäckscheine zu 5 Pfg.

gültig auf der Strecke:

Durlach—Durlacherthor.

Das Umsteigen darf nur an den bezeichneten Umsteigestellen in den nächst ankommenden, noch nicht ganz besetzten Wagen erfolgen.

Weiterbeförderung kann nur, soweit Platz vorhanden, garantiert werden.

Wenn der Schaffner die Gültigkeit eines Umsteigebillets beanstandet, so ist derselbe verpflichtet, Nachzahlung zu verlangen.

Der Fahrgast ist in diesem Falle gebeten, Nachzahlung zu leisten und etwaige Beschwerden bei dem diensttuenden Controlbeamten oder bei der Direction anzubringen.

Die 10 Pfg.-Fahrtscheine haben weiße, die 15 Pfg.-Fahrtscheine rote und die 20 Pfg.-Fahrtscheine grüne Farbe.

An Gepäckstücken dürfen nur solche unbeanstandet auf den Wagenherrn mitgenommen werden, die kleines Handgepäck darstellen und keinen besonderen Platz einnehmen. Schwere Gegenstände auf den Wagen zu befördern ist verboten. Für leichte Gegenstände, die auf dem Perron den Platz einer Person einnehmen, ist der Schaffner berechtigt, Zahlung eines Gepäckbillets zu verlangen. Hunde, ob groß oder klein, dürfen lt. polizeilicher Betriebsordnung in den Motorwagen nicht befördert werden.

Die bisher ausgegebenen Abonnements- und 100 sowie 10 Fahrkarten fallen vom 1. Mai dieses Jahres fort. Dafür gelangen von genanntem Tage ab zur Ausgabe:

1. Monatskarten auf den Namen einer bestimmten Person ausgestellt, gültig zur Fahrt auf einer der einzelnen betriebenen Linien,

- wie: a. Durlach—Durlacherthor,
b. Schlachthof—Mühlburgerthor,
c. Mollsestraße—Bahnhof,
d. Mühlburgerthor—Mühlburg,

zum Preise von 5 Mk. pro Monat. Diese Karte berechtigt zu beliebig vielen Fahrten am Tage.

2. Monatskarten auf den Namen einer bestimmten Person ausgestellt, gültig zur Fahrt auf zwei der unter 1 angegebenen Linien zum Preise von Mk. 7.50 pro Monat. Diese Karte berechtigt ebenfalls zu beliebig vielen Fahrten am Tage.

Diese Monatskarten berechtigen nicht zur unentgeltlichen Mitnahme von Kindern, und sind den Schaffnern bei jeder Fahrt, den Controllleuten auf Verlangen vorzuzeigen.

Abonnenten, die die gültige Karte nicht bei sich führen, haben den tarifmäßigen Fahrpreis zu zahlen. Eine Rückvergütung eines Teils des Preises wegen Behinderung zur Benutzung der Monatskarte findet nicht statt.

3. Monatskarten für Schüler und Schülerinnen auf einen bestimmten Namen ausgestellt, gültig auf einer der einzelnen betriebenen Linien,

- wie: a. Durlach—Durlacherthor,
b. Schlachthof—Mühlburgerthor,
c. Mollsestraße—Bahnhof,
d. Mühlburgerthor—Mühlburg

zum Preise von Mk. 3 pro Monat.

4. Monatskarten für Schüler und Schülerinnen, auf einen bestimmten Namen ausgestellt, gültig zur Befahrung von zwei der unter 3 angegebenen Linien zum Preise von 4 Mk. pro Monat.

Die Karten sind nur auf dem Wege nach und von der Schule gültig und dürfen bei Strafe der Kassierung von anderen nicht benutzt werden.

In Sonn- und Feiertagen sind die Schülerkarten ungültig.

Eine Rückvergütung eines Theils des Preises wegen Behinderung zur Benützung der Monatskarte findet ebenfalls nicht statt.

5. Zwickkarten für 100 Fahrten zum Preise von 8 Mt.

Diese Karten sind auf keinen bestimmten Namen ausgestellt, mit ihnen können Befahren werden die einzeln betriebenen Strecken:

- a. Durlach—Durlacherthor,
- b. Schlachthof—Mühlburgerthor,
- c. Moltkestraße—Bahnhof,
- d. Mühlburgerthor—Mühlburg.

Steigt der Inhaber einer der genannten Linien auf eine andere um, so wird auch hier für je eine 10 Pfz.-Tariffrede eine Nummer durchlocht.

Eine solche Karte kann auch von mehreren Personen gleichzeitig benützt werden und werden alsdann von dem Schaffner die entsprechende Anzahl Nummern durchlocht.

6. Arbeiterwochenkarten zwischen Durlach und Durlacherthor, gültig für zwei Hin- und zwei Rückfahrten am Tage zum Preise von Mt. 1.— pro Woche.

7. Arbeiterwochenkarten zwischen Durlach und Mühlburgerthor, gültig für zwei Hin- und Rückfahrten am Tage zum Preise von Mt. 1.25 pro Woche.

Die Karten sind nicht übertragbar, stets mitzuführen und den Beamten der Straßenbahn zum Durchlöchen sowie zur Controle vorzuzeigen.

Dieselben berechtigen nur zur Benützung der Sonderzüge.

Eine Rückzahlung von Theilbeträgen für Nichtbenützung an einzelnen Tagen der Woche findet nicht statt.

Die Betriebsdirektion lehnt jede Haftung für Schäden ab, der dadurch entstehen könnte, daß die Frühzüge zu spät an dem Endpunkte eintreffen, oder in Folge höherer Gewalt überhaupt nicht verkehren sollten.

Sämmtliche Karten sind nicht mehr wie bisher bei den Schaffnern erhältlich, sondern müssen von dem Bureau der Betriebsdirektion, Lullastraße 71, abgeholt werden.

Haltestellen.

Die elektrischen Wagen halten auf der Linie zwischen Durlach und Mühlburgerthor:

Schlachthof, Wellenstraße, Georg-Friedrichstraße, Degensfeldstraße, Wartehaus am Durlacherthor, Octroihaus am Durlacherthor, Fasanenstraße, Waldbornstraße, Kronenstraße, Adlerstraße, Marktplatz, Ritterstraße, Herrenstraße, Waldstraße, Karlstraße, Hirschstraße, Leopoldstraße, Mühlburgerthor;

auf der Linie Bahnhof—Moltkestraße:

Hotel Germania, Rondelpfad, Pyramide, Ritterstraße, Herrenstraße, Waldstraße, Karlstraße, Hirschstraße, Leopoldstraße, Mühlburgerthor, Weiße in der Westendstraße, Bismarckstraße;

auf der Linie Mühlburgerthor—Mühlburg:

Scheffelstraße, Schillerstraße, Dragonerkaserne, Dorfstraße, Gerantenstraße, in der Gegend des Hauses Kaiser-Allee 22, Silbstraße, Eisenbahnstraße, Sebansstraße, Harbstraße, Lameystraße.

Die Wagen der Bahnhofslinie halten außerdem noch auf den geraden Schienenlängen, die auf dem Kaiserplatz zwischen den beiden Thorhäuschen einerseits und dem Kaiser-Denkmal andererseits liegen.

Karlsruhe, den 20. April 1900.

Die Betriebs-Direktion der Karlsruher Strassenbahngesellschaft.

Personen-Postkurse in der Umgegend von Karlsruhe.

Vom 1. Mai 1900 an.

Linkenheim — Ruffheim.

Aus Linkenheim, Bahnhof	6 ⁵ B.	2 ⁴⁵ M.	Aus Ruffheim	4 ²⁰ B.	1 ⁵ M.
" " Ort	6 ⁰⁰ "	3 ⁰ "	" Liedolsheim	4 ⁴⁵ "	1 ³⁰ "
" Hochstetten	6 ⁴⁵ "	3 ¹⁵ "	" Hochstetten	5 ¹⁵ "	2 ⁰ "
" Liedolsheim	7 ¹⁵ "	3 ⁴⁵ "	" Linkenheim, Ort	5 ⁵⁰ "	2 ²⁵ "
In Ruffheim	7 ⁴⁰ "	4 ¹⁰ "	In " Bahnhof	5 ⁵⁵ "	2 ³⁰ "

Lieferung von Bodenbelägen und Wandverkleidungen.

2.1. Die Lieferung von Bodenbelägen und Wandverkleidungen für den Schulhaus-Neubau in der Kaiser-Allee soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die näheren Bedingungen liegen auf dem städtischen Hochbauamt zur Einsicht auf.

Schluß der Ausschreibung: **Mittwoch den 2. Mai d. J., Nachmittags 5 Uhr.** Karlsruhe, den 20. April 1900.

Städt. Hochbauamt.
Strieder.

Gewerbe- und Vorschußbank Karlsruhe,

30 Zirkel 30,

3.1. bewilligt Darlehen auf bestimmte Zeit, gewährt Kredite in laufender Rechnung (Konto-Korrent), discountirt Wechsel, besorgt den An- und Verkauf von soliden Werthpapieren, nimmt Baareinlagen sowohl auf Konto-Korrent (Check-Verkehr) als auch auf Einlagebücher an.

Lieferung von Schulbänken.

2.1. Die Lieferung der Schulbänke für den Schulhaus-Neubau in der Kaiser-Allee hier soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Bedingungen und Muster sind auf dem städtischen Hochbauamt einzusehen.

Schluß der Ausschreibung: **Mittwoch den 2. Mai d. J., Nachmittags 5 Uhr.** Karlsruhe, den 20. April 1900.

Städt. Hochbauamt.
Strieder.

Große Versteigerung.

Wegen Wirtschaftsaufgabe versteigere ich im Auftrage von Montag den 23. April bis Freitag den 27. April, jedesmal um 2 Uhr Nachmittags, in meinem Lokale Waldhornstraße 43 im Hinterhause gegen baare Zahlung folgende Gegenstände:

12 Milles-Garren, Dürkheimer und Forster Riesling-Weine, Champagner, Traubenwein im Faß, Porzellan, Platten und Gläser, verschiedene Küchengeräthschaften, zweitheiliger Gasapparat, Fleischhämmer und Zuber, 1 eisernes Gestell auf ein Wirthsbüffet, 1 Badewanne und Douche-Apparat, 6 Billardbällen, 1 Wirthsbeubr, Gas-Lyra, Cognac, Kirichen- und Zwetschgenwasser, verschiedene neue Hemden und Unterhosen, Tische, Beuladen, Koffhaare-Matrasen, Vertico, Weiszeugschrank, Waschtisch mit Marmorplatte, Nachttische, 3 Pfeiler-Kommoden, 2 einthürige Schränke, Bücherstift, Silberschrank, Tischtücher, Tafeltücher und verschiedene andere Gegenstände, wozu Liebhaber einladet

Gabriel Guggenheim, Auktionator.

Laut neuer gesetzlicher Verordnung nehme ich vom 23. April bis 1. Mai neue Baaren zum Versteigern an.

Pfänder-Versteigerung.

2.1. Dienstag den 24. April, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 im Auftrage der Frau Höfner, Wittwe, die ihr verbliebenen Pfänder von Nr. 9198 bis Nr. 185 Buch 14, ferner im Auftrage des Herrn Wilh. Bach von Nr. 3537 bis 4445 Buch 3, als:

Herren- und Frauenkleider, Weiszeug, Uhren, gold. Ringe, Schuhe und Stiefel etc., gegen baar versteigert, wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Dünger-Versteigerung.

Samstag den 28. April, Vormittags 9 1/2 Uhr, läßt das 1. Badische Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 den Dünger aus seinen Stalungen zu Karlsruhe für Monat Mai in der Dragoner-Kaserne öffentlich meistbietend versteigern.

21. Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 25. und Donnerstag den 26. April 1900, Vormittags 9 Uhr beginnend, werden in der Stefaniensstraße 98 (Pfundnerhaus) nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Gold und Silber, Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Bettwerk, Kanapees, Chaiselongues, Schreibsekretär, Gedschränke, Gbissonnieres, Kommoden, Pfeilerschränken, Nachtsische, eins und zweithürige Schränke, verschiedene Tische und Stühle, Bettladen mit und ohne Rollen, Koffhaars- und Seegrasmatrohen, eine Schuhmachernähmaschine und Schuhmacherhandwerkzeug und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber einladet
Karlsruhe, den 20. April 1900.

M. Wirnser, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

Adlerstraße 36 ist im Vorderhaus eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfahren im Laden daselbst.

Augartenstraße 18 sind zwei Wohnungen, die eine bestehend aus einem Zimmer und Küche, und die andere von 2 Zimmern und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 21. Augartenstraße 30a ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Augartenstraße 33 (Neubau) sind der 2. und 3. Stock, je 3 Zimmer, Küche mit Kochgas und sonst. Zugehör, sowie im Hinterhaus der 2. Stock, 2 Zimmer und Küche, und 2 Wohnungen, je 1 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen nebenan in Nr. 33, 1. Stock.

* Augartenstraße 37, Neubau, ist der 3. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller, daselbst im Hinterhaus im 1. Stock 3 Zimmer, Küche und Keller, für sich abgeschlossen, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Bernhardsstraße 9, Eckhaus am Kirchplatz, sind 3 und 4 Zimmerwohnungen per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Degenfeldstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Balkon und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Degenfeldstraße 13 ist eine freundliche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde im 4. Stock auf 1. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von einem großen Zimmer, großer Küche und Keller auf 1. Juni d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

21. Durlacherstraße 8 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Mai oder nächstes Quartal zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 11 im Laden.

* Fasanenplatz 13 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Fischstraße 20, Ecke Amalienstraße, ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer, 3 Speisekammern und zwei Kellereingängen, auf 1. Juli zu vermieten. Die Wohnung würde sich auch gut für Büroanwece eignen und kann täglich von 3-5 Uhr Nachmittags eingesehen werden. Näheres Kaiser-Allee 16 im Kontor.

21. Karlstraße 41 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör so gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Karlstraße 64 ist der 1. Stock (Eckhaus-wohnung) von 6 Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

* 31. Körnerstraße 9, nächst der Kaiser-Allee, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Lessingstraße 38 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern mit Balkon nebst Mansarde, Küche und 2 Kellereingängen auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Luisestraße 54 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Keller auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

* Luisestraße 75 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Marienstraße 89 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör an eine kleine, ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Schützenstraße 54 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör u. Werberstraße 57 ist eine Mansardenwohnung mit Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Vorderhaus.

* Schillerstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten.

21. Steinstraße 11 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre im Vorderhaus.

* Uhländstraße 8 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche nebst allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Uhländstraße 21 im 4. Stock sind Wohnungen von 2 und 1 Zimmer, auf die Straße gehend, mit 2 Küchen, ganz oder geteilt auf 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

* 41. Werderstraße 67 ist im Seitenbau eine schöne, helle Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* Wielandstraße 24 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, mit Glasabschluß, Keller und Speisekammer für 240 Mk., und im 1. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Glasabschluß und Keller für 200 Mk. auf 1. Juli zu vermieten.

* 22. Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör ist sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Wegen plötzlicher Verziehung ist die Wohnung Amalienstraße 10, Hinterhaus, 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, sofort billig zu vermieten. Anzufragen Kaiserstraße 140 im 3. Stock.

Auf 1. Juli ist wegen Verziehung eine geräumige Parterrewohnung von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres Friedenstraße 20.

61. Zwei große, helle Zimmer mit Küche, Keller und Mansarde im 2. Stockwerk auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 22 im 3. Stock.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör ist Werderplatz 31 im 4. Stock auf 1. Juli zu vermieten. Preis 250 Mark.

Sofort oder auf 1. Juli ist der 3. Stock, 5 große Zimmer, Küche, Mansarde und 2 Keller, zu vermieten. Näheres Friedenstraße 20.

* Eine kleine Wohnung von einem Zimmer mit Küche und Keller ist an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Wielandstraße 26 im Laden.

Per sofort oder später eine gesunde, freundliche Wohnung von 3 bis 4 großen Zimmern mit Bad, ohne Vis-à-vis, Aussicht in Gärten, mit oder ohne Möbel, Umstände halber zu vermieten. Näheres Hirschstraße 70 im 3. Stock.

* Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und sonstigem Zugehör mit Glasabschluß, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 90 im 1. Stock.

Eine schöne Wohnung im 4. Stock (auch Gartenansicht), von 2 Zimmern mit Küche ist in einem Herrschaftshause der Gutsstraße an 2 ruhige Leute zu vermieten. Näheres Werderplatz 39 im 2. Stock.

Eine Mansardenwohnung von einem Zimmer und Küche ist auf 1. Mai billig zu vermieten. Näheres Morgenstraße 12 im Laden.

Wohnung von 2 Zimmern und Küche im 2. Stock auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 34.

Ruppurrerstraße 29b ist im 2. Stock, in ruhigem, herrschaftlichem Hause, eine sehr hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Speisekammer, Badezimmer, Küche und Mansarden nebst Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Ecke Marien- und Luisestraße

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Leucht- und Kochgas nebst Zugehör auf 1. Juli, sowie im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Klauprechtstraße 13

ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit reichlichem Zugehör auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* 31. In der Morgenstraße sind 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Gasheizung auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres Rankestraße 22 im 2. Stock rechts.

Schillerstraße 16

ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Koch- und Leuchtgas auf 1. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist so gleich im Hinterhaus 1 Zimmer mit Mansarde, Küche und Keller zu vermieten.

Wohnung und Stallung.

* Zwei schöne Zimmer, auf die Straße gehend, mit Zugehör, Stallung für 2-3 Pferde in gleichem Hause, auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres Uhländstraße 21.

Offizierswohnung mit Stallung zu vermieten.

31. In nächster Nähe der Dragonerkaserne, Uhländstraße 17, ist eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Balkon, Badezimmer, sammt Zugehör, auch Stallung für 3-4 Pferde (Boy) nebst Butschenzimmer, Heuspeicher etc. auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Rheinstraße 6.

Laden mit Wohnung.

* Schillerstraße 10 ist ein Laden mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder auf 1. Juli zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

* 31. Eine schöne, geräumige 4 Zimmerwohnung mit Zugehör, in ruhiger Lage, wird von guter Familie per 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2894 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3 Zimmer-Wohnung

mit allem Zugehör auf 1. Juli d. J. möglichst im südwestl. Stadtheil zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangebot bittet man Erbrinzenstraße 2 in der Conditorei Desterle abzugeben. * 21.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Kapellenstraße 53 im 1. Stock rechts.

* Kriegerstraße 20, 3 Treppen hoch (Eingang Ablestraße), ist ein möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten und Kessi sofort zu vermieten.

* Möbliertes, großes Zimmer mit 2 Fenstern und 2 Betten ist sofort oder auf 1. Mai an zwei bessere Arbeiter billig zu vermieten: Werderstraße 96 im 4. Stock.

* Ein freundliches Zimmer, nach der Straße gehend, ist an 1 oder 2 solbde Arbeiter zu vermieten: Schützenstraße 50 im 3. Stock rechts. Ebenfalls ist eine Mansarde zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist an zwei ordentliche Arbeiter zu vermieten: Kronenstraße 58, 3. Stock.

* 21. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist an zwei Herren sofort zu vermieten: Blumenstraße 5, parterre.

* Scheffelstraße 80 ist im 4. Stock ein einfach möbliertes Zimmer so gleich oder später billig zu vermieten.

* 21. Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Mai billig zu vermieten: Körnerstraße 18 im 2. Stock rechts.

* Ein oder zwei Herren können sofort ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension um einen billigen Preis erhalten: Kaiser-Allee 69, 3. Stock rechts.

* 21. Ein gut möbliertes Zimmer in herrlicher Lage ist mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn preiswerth zu vermieten: Augustastrasse 1, eine Treppe hoch.

* Durlacher Allee 22 ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im zweiten Stock des Seitenbaues.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist auf 1. Mai zu vermieten: Hirschstraße 16 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort oder später billig zu vermieten: Soffienstraße 28 im Hinterhaus, 3. Stock.

* Kapellenstraße 68, Hinterhaus, 3. Stock, ist ein freundliches Zimmer mit zwei Betten an solide Arbeiter zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. Mai zu vermieten: Hirschstraße 35 im 4. Stock.

* Ein freundliches Zimmer für einen soliden Arbeiter sofort oder später zu vermieten: Viktoriastraße 13 im 3. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Grenzstraße 13 im 2. Stock rechts. Ebenfalls ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

* Ein eventuell zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit separatem Eingang sind sofort billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 133 im 3. Stock, Eingang Kreuzstraße.

* Ein möbliertes Zimmer auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 89 im 4. Stock des Vorderhauses. Ebenfalls ist ein fast neuer, schwarzer Kammgarn-Gehrockanzug zu verkaufen.

* Kaiser-Allee 45, 3 Treppen hoch, ist ein sehr gut möbliertes Zimmer, mit direktem Nordlicht versehen, mit separatem Eingang event. mit Pension, abzugeben.

* 3.1. Herrenstraße 40, 1 Treppe hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. Mai event. später an ein Fräulein zu vermieten.

* Rudolfstraße 23 ist im 3. Stock links ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten.

* Soffienstraße 39, parterre, ist ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Schützenstraße 14 ist im 1. Stock ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Morgenstraße 12 ist ein Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten. Näheres im Laden.

* Grenzstraße 2a ist ein schön möbliertes Parterre-Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

* Balkonzimmer. Schützenstraße 51 ist ein großes, möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern auf sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Bürgerstraße 10 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein großes, helles Mansardenzimmer mit einem oder zwei Betten ist sofort zu vermieten: Ostendstraße 5 im 2. Stock links. Ebenfalls ist ein gut erhaltenes Dienstbotenbett zu verkaufen.

* Zimmer mit Pension. Ein freundliches Zimmer mit guter Pension ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 22, 3. Stock, Vorderhaus.

* Zimmer mit Pension. Ein einfach möbliertes Zimmer ist mit Pension an einen Schüler oder besseren Arbeiter zu vermieten: Bähringerstraße 60 b, 3. Stock.

* Volle Pension finden 1 oder 2 junge Herren bei guter Familie auf sofort oder später. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Schlafstelle. Ein solider Arbeiter findet Schlafstelle mit oder ohne Kost: Birkel 19, 4. Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

* Ein anständiger Arbeiter wird als Mitbewohner in ein freundliches Zimmer gesucht. Preis der Monat 6 A. Näheres Augartenstraße 54, 4. Stock.

Eine Schlafstelle

ist sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen 6 Uhr Abends Gerwigstraße 6 im 6. Stock links.

Mitbewohner-Gesuch.

* In ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer wird sogleich oder später ein anständiger, solcher Mitbewohner gesucht. Zu erfragen verl. Werderstraße 80 a, 3. Stock.

* In ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten wird ein solider Arbeiter sogleich als Mitbewohner gesucht: Bähringerstraße 27.

Stallung.

* Umlandstraße 25 ist eine Stallung für 2, 3, 5 Pferde mit Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Umlandstr. 21.

Zimmer-Gesuche.

* 3.1. Gesucht 2 gut möblierte Zimmer in guter Lage. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2899 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine anständige, kinderlose Witwe sucht im westlichen Stadtteile für sofort oder auf 1. Mai ein unmöbliertes Zimmer, gute Mansarde nicht ausgeschlossen, zu mieten. Offerten unter Nr. 2903 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht von einem Studierenden der Techn. Hochschule ein Zimmer mit Pension. Angebote mit Preisangabe sind unter Nr. 2892 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht zum 1. Mai

besseres, möbliertes, zweisitziges Zimmer in einem ruhigen Hause und möglichst freier Lage. Offerten mit Preisangabe (nebst Kasse und Bedienung) sogleich unter Nr. 2890 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen wird auf 15. Mai gesucht. Zu erfragen Lessingstraße 88 im Laden.

* Ein jüngeres Mädchen, welches auch Hausarbeit verrichten kann, auf 1. Mai zu 2 Kindern gesucht: Douglasstraße 4, parterre.

* Gesucht wird für sofort oder 1. Mai ein tüchtiges Mädchen für gute bürgerliche Küche und Hausarbeit: Kriegstraße 88 im 1. Stock.

* Ein einfaches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, wird zur Verrichtung der Hausarbeit sogleich oder auf 1. Mai gesucht: Viktoriastraße 7 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein gefügiges Mädchen, das selbstständig einem kleinen Haushalt vorstehen kann, sucht auf 1. Mai Stelle. Zu erfragen Bernhardtstraße 4, eine Treppe hoch links.

* Ein Mädchen, welches schon zwei Jahre im Kleidermachen thätig war, sucht Stelle als Kleidermädchen. Näheres Winterstraße 88, parterre.

* Ein einfaches, fleißiges, ehliches Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht per sofort Stellung. Gute Behandlung bevorzugt. Zu erfragen im Franziskushaus, Grenzstraße 7.

* Ein Mädchen besseren Standes (Bähringerin), welches kochen kann und in aller häuslichen Arbeit erfahren ist, sucht bis 1. Mai Stellung als Stütze, am liebsten bei einzelner Dame. Gest. Offerten wolle man unter J. B. 100 postlagernd Ettlingen senden.

Reisender

auf Nähmaschinen an Privatleute gegen hohe Provision oder Salair. Gest. Anträge unter Nr. 2887 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Agenten und Acquisiteure

werden von erster deutscher Anstalt mit

Fixum und hoher Provision sofort angestellt. Branchen: Lebens-, Kapital- und Feuerversicherung. Offerten unter Nr. 2898 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Copist,

gewandter, mit besserer Schulbildung und guten Zeugnissen, vom Groß-Domänenamt Karlstraße für vorerst 3 Monate gesucht.

2.1. Stenograph

(Stolze oder Stöckel-Schrey), der 110-120 Silben schreibt, sofort für einige Wochen nur Abends 1-2 Stunden gesucht zum Schreiben nach freiem Dictat. Uebertragung nicht nötig. Angebote erbeten an Prof. F. Schmidt, Herzstraße 6.

*** 2.1. Küchenmädchen,**

welches bürgerlich kochen kann, bei guter Bezahlung auf 1. Mai gesucht.

* 2.1. **Ein Mädchen** für ein Milch- und Spezereigeschäft gesucht. Zu erfragen Kapellenstraße 82 im Laden.

F. 3. 3. Ausbilstellnerinnen für ständig gesucht durch E. Fahr, Kaiserstraße 133, bei der kleinen Kirche.

Jüngere Mädchen,

von 14 Jahren an, finden dauernde Beschäftigung bei

Queissner & Co.,
Lessingstraße 70.

3.1. Einlegerin

für lithographische Schnellpresse gesucht bei **Karl Widmaier,**
P. Kusche's Nachf.,
Marienstraße 60.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Für einen begabten jungen Mann aus durchaus achtbarer Familie ist auf unserem Bureau eine Lehrstelle frei.

Gewerbe- und Vorschubbank.

Lehrling.

Auf das Comptoir eines hitzigen Engrosgeschäftes wird ein Lehrling mit schöner Handschrift und guten Schulzeugnissen zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten erbittet man unter Nr. 2889 an das Kontor des Tagblattes.

* Gesucht ein **Steindruckerlehrling** bei sofortiger Vergütung, ferner ein Junge, der Talent zum Zeichnen hat, als **Lithographenlehrling.**

Gute Behandlung und gewissenhafte Ausbildung!

Karl Widmaier,
P. Kusche's Nachf.,
Marienstraße 60.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten. Näheres Herrenstr. 25, 3. Stock links.

Hausbursche,

ein jüngerer, welcher Gepädrerfabren kann, fleißig u. willig ist, gegen guten Lohn bei dauernder Stellung sofort gesucht. Näheres Kriegstr. 80 im Bureau.

Beschäftigungs-Antrag.

* 2.1. Ein junges, braves Mädchen, welches sich willig, allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf einige Stunden des Vormittags gesucht: Kreuzstraße 17 im 4. Stock links.

Architekt

sucht baldmöglichst hier Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 2886 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

* Für ein Fräulein wird Stelle gesucht als Stütze der Hausfrau bei kinderlosen Eheleuten oder alleinstehender Dame zur Mittheilung in allen weiblichen Arbeiten auf 1. Mal. Offerten unter Nr. 2884 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen oder Putzen. Näheres Müppureistraße 20, Haus 5, 2. Stock links.

* Eine junge, fleißige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Dieselbe würde auch Monatsdienst annehmen. Näheres Brunnenstr. 7, Hinterhaus, 1. Stock.

* Eine Frau nimmt noch Häuser für Waschen und Putzen an und würde auch im Auslöcher beihilflich sein. Zu erfragen Winterstraße 8, parterre rechts. Ebenfalls ist ein großer Küchenschaff zu verkaufen.

* Eine fleißige, ehrliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen und nimmt noch einige Kunden an; auch nimmt der Mann derselben eine Ausläuferstelle oder sonstige Beschäftigung an. Näheres Marienstraße 15 im 3. Stock des Hinterhauses.

Haus-Verkauf.

* 81. In schönster Lage der Durlacher Aue ist ein schönes, neues, gut rentirendes Wohnhaus Umstände halber billig zu verkaufen. Nur Selbstkäufer mögen ihre Offerten unter Nr. 2885 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein noch ganz gut erhaltenes Kinderbettstättchen sammt Matratze ist zu verkaufen: Röhlingerstraße 47, Parterre.

* Billig zu verkaufen sind zwei gute, saubere Betten und ein starkes Opel-Fahrrad. Näheres Wilhelmstraße 24 im 3. Stock.

Möbel zu verkaufen.

* Neue französische Bettstätten, Waschlomoben und Nachtschränke mit Marmor, Verticos, Giffonnieres verschiedener Größe, Spiegelschränke, sämtliches Kuchbaum und innen eichenfurnirt, sehr solide Möbel, selbstverfertigt, deshalb unter Garantie und bedeutend billiger als irgend anderswo, zu verkaufen: Schützenstraße 61, 3. Stock.

Zu verkaufen

ist wegen Todesfall ein wenig gespieltes Harmonium mit zwei Manualen und Pedal, von Steinmeyer, zu billigem Preise.

Zu verkaufen

sind versch. Bücher: Schiller's Weltgeschichte, neue Aufl., Alex. Dumas' Werke, Hadländer, humor. Schriften, Spindler, Romane u. s. w. Die Bücher sind sehr gut erhalten. Näheres Kaiserstraße 233, 3. Stock.

* 81. Ein sehr gut erhaltenes

Fahrrad,

fast noch ganz neu, ist sehr billig zu verkaufen: Klumprechtstraße 11, 2. Stock links.

Damenrad,

ein elegantes, gut erhaltenes (Firma Salzer) ist wegen Aufgabe des Fahrens äußerst billig zu verkaufen. Das Lernen gratis. Näheres Hermannstraße 6 im 2. Stock.

Damen-Fahrrad.

* Ein noch sehr gut erhaltenes Adler-Damen-Fahrrad ist preiswerth zu verkaufen. Näheres Erbprinzenstraße 10 im 2. Stock.

* Zwei große, ganz neue und sehr schöne

Oelgemälde,

Landschaften darstellend (kein Delbrud), mit prachtvollem, starkem und breitem Goldbaroque-Rahmen für nur Mk. 12.— per Stück zu verkaufen: Gerwigstraße 39, 2. Stock rechts.

* 21.

Abbruch

altes Polytechnikum, Dienerswohnung der technischen Hochschule (Eingang Schulstraße).

Von morgen ab sind zu kaufen: sämtliche Baumaterialien, als: Thüren, Fenster, Balken und Postenholz, Mauer- und Dachsteine, gut erhaltene Stiegen, diverse Schalldielen und Brennholz, sowie Steinplatten etc. Näheres Abbruchstelle.

Eichene, zu

Pflanzenkübeln

geeignete Fäpchen, 43 cm hoch, 40 cm breit, in denen Buchdruckfarbe gewesen, sind das Stück zu 70 Pfennig zu verkaufen. Auskunft im Kontor des Tagblattes. 6.1.

Abbruch.

Gutes Bauholz, Fenster à M. 3.—, eiserne Wendeltreppe M. 60.—, großer Springbrunnen, Nuschbaum, eine Glashüre

verkauft billig
Otto Stoll,
Eisenhandlung, Kaiserplatz.

Zu verschenken

ein hübsches junges Kästchen: Jollystraße 23 im 2. Stock.

Kauf-Gesuch.

* Ein gut erhaltener, zweibedriger Gas-herd wird zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 2891 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kinderliegwagen,

ein schöner, gebrauchter, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2874 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Writschenwagen

von circa 30-40 Zentner Tragkraft, womöglich zum ein- und zweispännig zu fahren, wird zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 2888 im Kontor des Tagblattes abgeben.

20.10. Altes Blei

kauft stets zu den höchsten Preisen Glasmalerei Drinneberg, Schützenstraße 7.

Englisch.

* 7.1. Miss Dora Shaw gibt Unterricht in englischer Grammatik und Conversation: Friedensstraße 10 im 3. Stock.

Anticeptischer

Herren-Salon

und

Shampooing-Apparat.

F. Schmitt, Herren- u. Damenfriseur,

172 Kaiserstraße 172.



10.7. Die billigste und feinste Seife ist jetzt Kuhn's Bional-Seife. Erzielt blendend weiße, zarte Haut (50 Pf.). Verlangen Sie ausdrücklich Bional, empfiehlt A. Klefer, Friseur, Kaiserstraße.

Billige und hochfeine

Kopf- u. Kleiderbürsten

unter Garantie für langjährige Haltbarkeit in größtem Sortiment bei

Ries, Friedrichsplatz 4, Karlsruhe.

* 21. Erstes

Engros- und Detail-Spezial-Geschäft in Schwämmen, Bürsten und Kammwaren

August Sauer,

J. Rattingers Nachfolger,
163 Kaiserstraße 163,

Großherzogl. Hoflieferant,

empfiehlt für die Frühjahrsaison in großer Auswahl, guten Qualitäten und billigen Preisen sein gut sortirtes Lager in:

Befägen, Treffen, Knöpfen, Spitzen, Weißstickereien, Mäuschen, sämtlichen Kurz- und Merceriewaaren, Futter, Halsbinden, Kragen und Manschetten, Hosenträger, Handschuhen, Beinlängen, Häkel-, Strick- und Glanzdoppelgarneu. 5.1.

Die besten, billigsten, solidesten

Möbel!

kauft man nur von

Jul. Weinheimer,

81/83 Kaiserstraße 81/83.

Günstigste Gelegenheit für Brautleute und zu Gelegenheits-Geschenken.

Möbelfabrik und Lager

von

Pottiez-Schroff,

Werderstraße 57,

empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten Rasten- und Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Stühlen, Bettfedern etc.

Infolge eigener Fabrikation und großer, vortheilhafter Einkäufe streng reell und billig. Komplett Ausstatten in jeder Preislage finden besondere Berücksichtigung.

Ansicht gerne gestattet. Theilzahlung nach Uebe. einkunft. 47.10.

Reichhaltigstes Lager

in

Goldenen Ringen

von den Einfachsten bis zu den Feinsten zu bekannt billigsten Preisen bei

J. Petry Dwe.,

Juwelier,

Kaiserstraße 151.

W. SPINDLER
Berlin C. und
Spindersfeld bei Coepenick.

Färberei und Reinigung

von Damen- u. Herren-Kleidern, sowie
von Möbelstoffen jeder Art.

Waschanstalt für
Gardinen aller Art,
echte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt für
Gobelins, Smyrna-, Velours- u. Brüsseler
Teppiche etc.

Färberei und Wäscherei für Federn
und Handschuhe.

Portogebühren
werden seitens der Annahmestelle nicht
mehr erhoben.

Annahme für Karlsruhe
42. bei

Ludwig Oehl Nachfolger,
116 Kaiserstrasse.

**Färberei und
Chemische
Waschanstalt.**

**Kindertwagen, Sitzwagen und
Sportwagen,**



in letzter Zeit 3 Waggon
eingetroffen, empfiehlt zu
allerbilligsten Preisen

A. Jörg,
Kaiserstrasse 170.

Beständig über 100 Stück zur Auswahl
bereit gestellt. 10.1.

Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstr.



Kücheneinrichtungen
in allen Preislagen.
Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Kachel-Ofen.

Unterzeichneter bringt sein reiches Lager Kachel-
Ofen in allen Farben und Heizarten zu billigen
Preisen in empfehlende Erinnerung.

Neueste Feinsche Kachel-Ofen schon zu 35 M.
NB. Reparaturen an Herd und Ofen werden
schnell besorgt.

W. Leicht, Ofengeschäft,
Marktgrafenstrasse 43.

Tapeten

in reichhaltiger Auswahl, Specialität,
Preisliste 20-80 Pfg.

Georg Bilger, Tapetenlager,
Herrenstrasse 29,
vis-à-vis dem Palmengarten.

Bernickelung

neuer und alter Gegenstände liefert in feinsten
Ausführung

Fischer & Kiefer,
Siphon- und Metallwaarenfabrik,
90.67. Kohlenäure-Apparate.

Gebrüder Ettliger,

Grossh. Hoflieferanten,
Kaiserstrasse 199.

Neuheiten

DAMEN-BLOUSEN,
Damen-Cravatten,
Lavallières,
Damen-Gürtel,
Gürtel-Schliessen,
Gürtel-Bänder.



Pariser

rein seidene **Tafft-Blousen**

M. 16.80 netto.

Damen-Blusen-

Ausstellung.



Heinrich Cramer Nachfolger,

Kaiserstrasse 189.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 22. April. Wegen andauernder Unpäßlichkeit von Marie Tomichik anstatt 26. Vorstellung außer Abonnement „Tristan und Isolde“: Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 49. Abonnements-Vorstellung. (Große Preise.) **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner. „Holländer“: Kammerfänger Max Bittner vom Herzogl. Sächs. Hoftheater in Coburg-Gotha als Gast. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Die zu „Tristan und Isolde“ auf Sonntag den 22. April bereits gelösten bzw. bestellten Eintrittskarten haben zu „Der fliegende Holländer“ keine Gültigkeit; dieselben sind daher bis längstens Sonntag den 22. April, Abends 6 Uhr, zurückzugeben oder umzutauschen bzw. abzubestellen.

Dienstag den 24. April. Abtheilung A (rote Abonnementskarten). 49. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Stimme von Portici.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugén Scribe. Musik von Auber. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Donnerstag den 26. April. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 48. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der häusliche Krieg.** Komische Oper in einem Akt von J. F. Castelli. Musik von Franz Schubert. — **Van im Busch.** Tanzspiel in 1 Aufzug von Otto Julius Bierbaum. Musik von Felix Mottl. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag den 27. April. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 50. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Jugend von heute.** Eine deutsche Komödie in 4 Akten von Otto Ernst. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag den 28. April. 27. Vorstellung außer Abonnement zu ermäßigten Preisen. (Duzendkarten gültig.) **Fidelio.** Oper in 2 Akten von Friedrich Schiller. Musik von Ludwig van Beethoven. Anfang 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am Montag den 23. April, von 11—1 Uhr Mittags (Reihenfolge C, A, B); der allgemeine Vorverkauf zu ermäßigten Preisen zusätzlich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte und der Umtausch der Duzendkarten (ohne Vorverkaufsgebühren) von Dienstag den 24. bis einschl. Freitag den 27. April.

Sonntag den 29. April. Abtheilung A (rote Abonnementskarten). 50. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Neu einstudiert: **Göz von Berlichingen mit der eisernen Hand.** Schauspiel in 5 Akten von Goethe. Nach der Original-Ausgabe vom Jahr 1773. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Montag den 23. und Montag den 30. April **keine** Vorstellungen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu obigen Abonnements-Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachm. des der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachm., zum Kassenspreise zusätzlich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im Großh. Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite, statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort durch Posteingahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzufenden.

Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtswohnenden angenommen.

Theater in Baden.

Mittwoch den 25. April. 31. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Jugend von heute.** Eine deutsche Komödie in 4 Akten von Otto Ernst. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

**Wirthe-Verein Karlsruhe.
Trauer-Anzeige.**

Wir setzen unsere Collegen in Kenntniß, daß unser lieber College

Herr August Burkart,

Weinhändler und Wirth,

nach langem, schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag $\frac{1}{2}$ 11 Uhr vom Friedhof aus statt.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

der Vorstand.

Kirchen-Concert

in der

Schlosskirche

Mittwoch den 2. Mai 1900

zu Gunsten

der Kaiserin Augusta-Gedächtniskirche,

gegeben von

Concertorganist **Th. Barner jr.,**

unter gütiger Mitwirkung

der Frau Kammerfängerin **Mottl**, der Herren Generalmusikdirektor **Mottl**, Hofopernsänger **Bussard**, Concertmeister **Deecke** und Hofmusiker **Schwanzara.**

Anfang 7 Uhr.

Eintrittskarten zu 2 Mk. für Hoftribüne und Schiff der Kirche, zu 1 Mk. für Gallerie sind bei den Herren Musikalienhändler **Fr. Doort** und **H. Kuntz** (Laffert's Nachf.) zu haben.

Restaurant 3 Linden, Mühlburg.

Sonntag den 22. April, Nachmittags 4 Uhr,

*** Militär-Konzert ***

ausgeführt von einer Abtheilung

der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

Eintritt frei,

wozu höflichst einladet

K. Michenfelder.

Zeichnung auf
nominal Mark 28.000.000
3 1/2 %ige Badische Staats-Schuldverschreibungen
vom Jahre 1900.

Zur Bestreitung der Kosten des Eisenbahnbaues und zur Schuldentilgung gibt die Grossherzoglich Badische Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse mit Ermächtigung des Grossherzoglichen Ministeriums der Finanzen, gemäss Artikel 6 des Finanz-Gesetzes vom 26. Mai 1898, eine 3 1/2 %ige Anleihe im Betrage von

nom. Mark 28.000.000

aus.

Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber — können jedoch auf den Namen eingeschrieben werden —, sind in Stücken von Mk. 3000, 2000, 1000, 500, 300 und 200 angefertigt und mit halbjährigen, jeweils am 1. Mai und 1. November fälligen Zinsscheinen versehen. Der erste Zinsschein ist am 1. November 1900 fällig. Die Schuldverschreibungen sind Seitens der Gläubiger unkündbar.

Die Tilgung hat in der Weise zu erfolgen, dass, mit dem 1. Mai 1905 beginnend, jährlich bis zur vollständigen Rückzahlung des Anlehens mindestens 0,509 Prozent des ursprünglichen Anlehensbetrages sammt den auf die heimbezahlten Kapitalbeträge entfallenden Zinsen zur Tilgung verwendet und die zu tilgenden Schuldverschreibungen durch das Loos bestimmt werden.

Die Schuldnerin ist vom 1. Mai 1905 ab berechtigt, sämtliche Schuldverschreibungen nach vorausgegangenem sechsmonatlicher Kündigung jederzeit im Nennwerthe zurückzuzahlen.

Die Nummern der zur Heimzahlung ausgelosten oder gekündigten Schuldverschreibungen werden durch den Reichsanzeiger und durch andere öffentliche Blätter in Karlsruhe, Berlin und Frankfurt a. M. bekannt gemacht.

Die Zulassung der Anleihe zum Handel an den Börsen von Berlin und Frankfurt a. M. wird beantragt werden.

Die Einlösung der Zinsscheine und der verloosten Schuldverschreibungen erfolgt, ausser bei den dazu verpflichteten Grossherzoglich Badischen Staatskassen, in Berlin bei der Deutschen Bank, in Frankfurt a. M. bei der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, in Karlsruhe bei der Oberrheinischen Bank.

Wir haben obige Anleihe übernommen und legen dieselbe unter den nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

1. Die Zeichnung findet während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden auf Grund eines bei den Stellen erhältlichen Anmeldeformulars

am Freitag den 27. April d. J.,

gleichzeitig bei folgenden Banken und Bankhäusern statt:

Berlin: Deutsche Bank und deren Filialen in Bremen, Hamburg, München.

Braunschweig: Braunschweigische Credit-Anstalt.

Breslau: Schlesiener Bankverein und dessen Kommanditen in Beuthen O. S., Glatz, Glogau, Görlitz, Leobschütz, Liegnitz, Neisse.

Cassel: Maurer & Plaut, — S. J. Werthauer jr. Nachfolger.

Chemnitz: Chemnitzer Bank-Verein.

Coblenz: Mittelrheinische Bank.

Colmar i. E.: Auguste Manheimer.

Darmstadt: H. Neustadt.

Dessau: Friedr. Franz Wandel.

Dresden: Menz, Blochmann & Co., — Depositen-Kasse der Deutschen Bank in Dresden.

Eiberfeld: Bergisch Märkische Bank, deren Filialen und Kommanditen in Aschen, Bonn, Crefeld, Düsseldorf, Duisburg, Hagen, Hamm, Köln, M. - Gladbach, Remscheid, Ruhrort, Solingen.

Essen a. d. Ruhr: Essener Credit-Anstalt und deren Filiale in Dortmund, — Essener Bank-Verein.

Frankfurt a. M.: L. Speyer-Ellissen, — Jacob S. H. Stern, — Frankfurter Filiale der Deutschen Bank.

Freiburg i. B.: Oberrheinische Bank, — Freiburger Gewerbebank, — Gebrüder Kapferer, — Ed. Kauffmann-Fehr, — J. A. Krebs.

Halberstadt: Moshake & Lindemann.

Hannover: Hannoversche Bank und deren Filialen in Harburg und Lüneburg.

Hildesheim: Hildesheimer Bank.

Homburg v. d. H.: Landgräfllich Hessische Landesbank.

Karlsruhe: Oberrheinische Bank, — Ed. Koelle, — Alfred Seeligmann & Co.

Konstanz: Macalre & Co., — A. Sulzberger.

Lahr i. B.: Stösser-Fischer.

Leipzig: Privatbank zu Gotha, Filiale Leipzig, — Hammer & Schmidt, — Vetter & Co.

Lörrach i. B.: Vorschussbank Lörrach, e. G. m. u. H.

Magdeburg: Magdeburger Bankverein, — Dingel & Co.

Mainz: Gebr. Oppenheim.

Mannheim: Oberrheinische Bank und deren Filialen in Baden-Baden, Bruchsal, Heidelberg, Mülhausen i. Els., Rastatt, Strassburg i. Els., und ihre Depositenkassen in Ludwigshafen a. Rh., — Marx & Goldschmidt.

Metz: Banque de Metz, — Mayer & Co.

Münster i. W.: Münsterische Bank, Filiale der Osnabrücker Bank.

Neustadt a. Haardt: G. F. Grohé-Henrich.

Offenburg: J. J. Castell.

Oldenburg i. Gr.: Oldenburgische Spar- und Leihbank.

Osnabrück: Osnabrücker Bank.

Paderborn: Paderborner Bank-Verein.

Pforzheim: Fuld & Co., — Carl Schmitt & Cie., — Winter, Engler & Co.

Posen: Ostbank für Handel und Gewerbe.

Saarbrücken: G. F. Grohé-Henrich & Co.

Schwerin i. M.: Mecklenburgische Hypotheken- und Wechselbank.

Stuttgart: Württembergische Vereinsbank.

Trier: Trierer Bank.

Wiesbaden: Marcus Bérff & Co.

Basel: Oberrheinische Bank.

Zürich: Schweizerische Credit-Anstalt.

Früherer Schluss der Zeichnung ist dem Ermessen jeder Stelle vorbehalten.

2. Der Zeichnungspreis beträgt 93,40 %, unter Verrechnung der Stückzinsen.
3. Bei der Zeichnung ist auf Verlangen der Zeichnungsstellen eine Kautions von 5 % des gezeichneten Betrages in Baar oder in von der betreffenden Stelle als zulässig erachteten Effekten zu hinterlegen.
4. Die Zuteilung, welche sobald als möglich nach Schluss der Zeichnung durch schriftliche Benachrichtigung der Zeichner erfolgt, unterliegt dem freien Ermessen jeder Zeichnungsstelle.
5. Den Stempel der Zuteilungs-Schlussnote trägt der Zeichner zur Hälfte.
6. Die zugetheilten Stücke sind gegen Zahlung des Preises (vergl. No. 2) vom 15. bis spätestens 31. Mai d. J. abzunehmen.

Berlin, Mannheim, Eiberfeld, Hannover, Breslau, Zürich und Frankfurt a. M., im April 1900.

Deutsche Bank. Oberrheinische Bank. Bergisch Märkische Bank. Hannoversche Bank. Schlesiener Bankverein. Schweizerische Credit-Anstalt. L. Speyer-Ellissen. Jacob S. H. Stern.

Einer ungeahnten Verbreitung inner- und ausserhalb Deutschlands erfreuen sich zur Zeit Butterick's Schnittmuster, die sich die Gunst des Damenpublikums in so hohem Mass erworben haben, dass alljährlich im Ganzen über 23 Millionen von einzelnen Schnittmuster-Vorlagen zur Verwendung gelangen. In Deutschland entwickelte sich der Absatz im Auge, betrug doch die Zunahme der verkauften Schnittmuster im letzten Geschäftsjahr 19 Prozent. Diese überraschende Steigerung des Consums hat ihren einfachen Grund in der außerordentlichen Verlässlichkeit der Schnittmuster, deren jedes mit einer speziellen, praktischen Gebrauchsumweltung versehen ist, die es auch weniger geübten Händen ermöglicht, jeden Bekleidungs- und Wäschegegenstand in modernster Façon und elegantesten Sitz anzufertigen. Die Schnittmuster sind in Karlsruhe nur durch Gebrüder Ettlinger, Kaiserstrasse 199, zu beziehen, wofür auch Modenblätter jedem Respektanten unentgeltlich abgegeben werden.



Adler-Freilauf-Rad

mit unsichtbarer Hinterradbremse
neu eingetroffen.

Alwin Vater, Birkel 32,
Fahrräder und Sportartikel.

Druck und Verlag des G. v. G. v. Müller'schen Buchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.